

Erfahrungsbericht

Auslandspraktikum



Türkei, Izmir

12.08 – 30.08

Paula

Biochem

Biochem stellt spezielle Zusatzstoffe für Tierfutter her. Diese Produkte helfen dabei, die Gesundheit und das Wachstum von Tieren zu verbessern, indem sie die Verdauung fördern und das Immunsystem stärken. Biochem unterstützt die Landwirtschaft mit Lösungen, die Tiere gesünder und stärker machen.

Bericht

Am 12.08. bin ich von Bremen aus in die Türkei nach Izmir geflogen, wo Biochem eine Niederlassung hat. Izmir ist eine große Küstenstadt an der Ägäis in der Türkei, bekannt für ihren Hafen, ihre Geschichte und ihr mediterranes Klima. Sie verbindet Moderne mit antiken Sehenswürdigkeiten und bietet Strände sowie kulturelle Highlights.

Nach meiner Ankunft in Izmir wurde ich von den Kollegen abgeholt. Wir sind anschließend essen gefahren und dann haben sie mich zu meinem Hotel gebracht, wo ich die nächsten drei Wochen war. Das Hotel war sehr schön und lag zentral in Izmir. Von dort aus bin ich jeden Morgen ca. 2 Minuten zu Fuß zur Arbeit gegangen. Meine Arbeitszeit war von 09:30 bis 17 Uhr. In der Niederlassung in Izmir arbeiten fünf Kollegen, die mir gezeigt haben, für welche Bereiche sie zuständig sind.

Meine Hauptaufgabe war, ein Kundenseminar vorzubereiten, welches in meiner letzten Praktikumswoche stattfand. Zusammen mit meinen Kollegen haben wir Hotelzimmer gebucht, die Kunden daran erinnert, ein Visum zu besorgen, falls es nötig war, einen Transfer vom Flughafen zum Hotel zu organisieren und das Seminar selbst zu planen.

Nachdem ich Feierabend hatte, haben mich zwei Kollegen jeden Abend abgeholt und wir sind zu vielen Sehenswürdigkeiten in und um Izmir gefahren. Sie haben mich unter anderem mitgenommen zu Ephesus, dem Clock Tower, Cesme und Alacati.

Die Kunden und Kollegen sind alle am Montag, den 26.08., angekommen. Wir haben sie im Hotel empfangen und abends gab es für alle ein „Get-together-Dinner“. Am Dienstag begann das Seminar gegen 9 Uhr, welches in einem der Besprechungsräume des Hotels stattfand. Dort haben die Kollegen aus Lohne die Kunden herzlich begrüßt und anschließend etwas über unsere Produkte zum Thema Rind erzählt. Zwischendurch gab es Pausen, in denen sich alle Tee, Kaffee oder eine Kleinigkeit zu essen nehmen konnten. Das Seminar endete um ca. 16 Uhr; ab dann konnte man zurück auf die Zimmer gehen oder in das Shoppingcenter, das direkt am Hotel angrenzte. Um 19 Uhr haben sich alle wieder getroffen, um gemeinsam essen zu gehen.

Am Mittwochmorgen startete das Seminar wie am Vortag um 9 Uhr und ging bis mittags. Nach dem Mittagessen sind alle zu einer Rinderfarm gefahren, die ca. 45 Minuten vom Hotel entfernt war. Dort haben wir mit den Farmbesitzern gesprochen, und sie haben uns etwas über die Rinder erzählt, die die Produkte von Biochem erhalten. Nach diesem spannenden Tag sind wir wieder ins Hotel gefahren und haben abends gemeinsam gegessen.

Am Donnerstag gab es eine kleine Tour durch Izmir, bei der wir uns den Clock Tower, einen alten Basar und einen alten Fahrstuhl angeschaut haben. Von dort aus hatte man eine wunderschöne Sicht über Izmir. Abends haben wir ein Gala-Dinner veranstaltet, wo alle zusammen gelacht und getanzt haben.

Am Freitag war mein Praktikum leider schon zu Ende.

Fazit

Mein Fazit zu dem Praktikum ist, dass ich eine spannende und bereichernde Erfahrung fürs Leben sammeln durfte. Ich habe nicht nur beruflich viel erlebt, sondern auch die Kultur und die Sehenswürdigkeiten der Stadt entdeckt. Die Vorbereitung des Kundenseminars und die Organisation des gesamten Ablaufs waren herausfordernd, da es etwas ganz Neues für mich war, aber auch sehr lehrreich. Besonders die Ausflüge zu den verschiedenen Orten und die Möglichkeit, lokale Köstlichkeiten zu probieren, haben das Erlebnis noch spannender gemacht.

Bilder

